



# BETRIEBSVERGLEICH DER VERSICHERUNGS- UND BAUSPARKKAUFLEUTE 2023

Durchgeführt vom IFH Institut für Handelsforschung GmbH im Auftrag des BVK

BETRIEBSKENNNUMMER

195/

**Rücksendedresse per Post:**

IFH Institut für Handelsforschung GmbH  
Bereich BV & Controlling  
Dürener Str. 401 b  
50858 Köln

oder per Fax an: 0221 / 943607-99

oder per Mail an: a.moersheim@ifhkoeln.de

bei Rückfragen: 0221 / 943607 - 68

**Meine Daten:**

Name: \_\_\_\_\_ Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_ BVK-Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_  
(bitte immer ausfüllen, auch bei Papierversand an Hausanschrift, u.a. für Rückfragen zum Fragebogen)

Telefonnummer: \_\_\_\_\_  
(für Rückfragen zum Fragebogen)

**Kosten für Teilnahme inklusive Versand**

**Zutreffendes bitte ankreuzen (sofern nicht anders angekreuzt erfolgt der Versand an die Hausanschrift):**

<input type="checkbox"/>	Ich bitte um Übersendung der Auswertung an meine v.g. E-Mail-Adresse = <b>74,95 € inkl. 19 % MwSt.</b> (bei regelmäßiger Teilnahme ab der 4. Teilnahme in Folge = <b>59,95 € inkl. 19 % MwSt.</b> )
<input type="checkbox"/>	Ich bitte um Übersendung der Auswertung an meine v. g. Hausanschrift = <b>89,95 € inkl. 19 % MwSt.</b> (bei regelmäßiger Teilnahme ab der 4. Teilnahme in Folge = <b>74,95 € inkl. 19 % MwSt.</b> )
<input type="checkbox"/>	Bitte senden Sie mir meine Zugangsdaten. Nach Abschluss der Auswertung erhalte ich eine E-Mail, dass die Auswertung zum Abruf über das Online-Benchmarking-Tool bereitsteht = <b>59,95 € inkl. 19 % MwSt.</b> Diese Möglichkeit besteht nur für Online-Teilnehmer, die ihre Daten selbst erfassen.

**Einverständniserklärung – Zutreffendes bitte ankreuzen**

<input type="checkbox"/>	Ja, ich bin damit einverstanden, dass der BVK ausschließlich über meine Teilnahme am Betriebsvergleich informiert wird. Dadurch lassen sich z.B. wiederholte Teilnahmeerinnerungen vermeiden. Der BVK erhält keine betriebswirtschaftlichen Daten einzelner Teilnehmer.
<input type="checkbox"/>	Nein, ich bin nicht damit einverstanden, weil _____

**Wichtige Hinweise zur Teilnahme**

Bitte füllen Sie die 4 Seiten des Fragebogens vollständig aus, Sie bekommen dann Ihre vertrauliche Kennnummer nach Eingang des Fragebogens vom Institut für Handelsforschung mitgeteilt.

Für Online-Teilnehmer:

Bisherige Online-Teilnehmer behalten ihre Zugangsdaten. Wenn Sie Erstteilnehmer sind, können Sie die Anmeldung mit dieser Seite des Fragebogens vornehmen oder noch einfacher: Sie registrieren sich direkt über den Zugang [www.ifh-benchmarking.de](http://www.ifh-benchmarking.de). Sie bekommen dann vom Institut für Handelsforschung Ihre Kennnummer per Post und das benötigte Passwort per E-Mail mitgeteilt. Danach können Sie sich mit diesen Zugangsdaten anmelden und Ihre Daten online erfassen.

**WANN ist der späteste Abgabetermin?**

Spätester Abgabetermin ist der **30. September 2024**. Alle Betriebe, deren Fragebögen bis zum Schlussabgabetermin eingehen, erhalten im Oktober die Auswertung. Zur Teilnahme an einer Vorabauswertung melden Sie Ihre Daten bis zum **31. August 2024**.

**WIE sind Ihre Daten geschützt?**

Durch die Einschaltung des Instituts für Handelsforschung (IFH) ist die absolut vertrauliche Handhabung Ihres Datenmaterials gewährleistet. Jeder Teilnehmer erhält vom IFH eine Kennnummer, die nur er und das IFH kennen.

Die Einzelergebnisse dieser Untersuchung werden in aufbereiteter, tabellarischer Form ausschließlich den an der Untersuchung teilnehmenden Versicherungs- und Bausparkaufleuten zur Verfügung gestellt. Der BVK erhält alle Daten ausschließlich in aggregierter Form als Durchschnittswerte.



# BETRIEBSVERGLEICH DER VERSICHERUNGS- UND BAUSPARKKAUFLEUTE 2023

Durchgeführt vom IFH Institut für Handelsforschung GmbH im Auftrag des BVK

## ALLGEMEINE STRUKTURDATEN

<b>1</b>	Sie sind tätig als? <input type="checkbox"/> Einfirmenvertreter <input type="checkbox"/> Mehrfachvertreter <input type="checkbox"/> Makler
<b>2</b>	Welche Rechtsform hat Ihr Betrieb? <input type="checkbox"/> Einzelfirma <input type="checkbox"/> OHG/KG <input type="checkbox"/> GbR <input type="checkbox"/> GmbH <input type="checkbox"/> AG
<b>3</b>	Wie ist Ihre Buchhaltung organisiert? <input type="checkbox"/> Einnahme-Ausgaben-Überschussrechnung <input type="checkbox"/> Bilanz (mit Gewinn- und Verlustrechnung)
<b>4</b>	Wie alt sind Sie (bei mehreren Inhabern das Alter des Jüngsten angeben)? _____
<b>5</b>	Wie hoch ist die Gesamtzahl a) Ihrer Kunden (Versicherungsnehmer)? _____ b) der Versicherungsverträge aller Sparten? _____
<b>6</b>	a) Für Einfirmenvertreter: Für welches Unternehmen sind Sie tätig? _____ bitte ausschreiben, keine Abkürzungen b) Für Makler: Arbeiten Sie mit einem Verbund zusammen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (z.B. CHARTA, germanBroker.net, VEMA, vfm-Makler) Wenn ja, mit welchem? _____
<b>7</b>	Wo befindet sich Ihr Agenturbüro? <input type="checkbox"/> Ladenlokal <input type="checkbox"/> Büroräume <input type="checkbox"/> Büro im privaten Wohnhaus a) Wieviel qm beträgt die Größe Ihres Büros? _____
<b>8</b>	Wie viele Stunden pro Woche haben Sie für Publikumsverkehr geöffnet? _____
<b>9</b>	Wie hoch ist der Abschlussprovisionssatz für das Standard-Lebensversicherungsgeschäft? (in%) _____
<b>10</b>	Wie hoch ist Ihr Regel-Provisionssatz in der Krankenversicherung in Monatsbeiträgen? (MB) _____
<b>11</b>	Wie hoch ist die Zahl der tätigen Personen? Angestellte, die im Außen- und Innendienst arbeiten, sind mit entsprechenden Anteilen bei b) und d) einzutragen. Versicherungspflichtige Teilzeitkräfte sind mit dem Anteil anzusetzen, den sie dem Betrieb gegenüber einem/einer Vollzeitbeschäftigten zur Verfügung stehen (z. B. 0,5 oder 0,75). Das gleiche gilt für nicht ganzjährig Tätige. Diese werden mit dem entsprechenden Anteil angesetzt. Auszubildende werden vom Institut für Handelsforschung mit 0,4 und geringfügig Beschäftigte mit 0,3 angesetzt, daher ist die volle Anzahl einzutragen. a) Tätige Inhaber oder Teilhaber _____ b) Außendienstangestellte _____ c) Untervertreter (hauptberufliche Vertreter nach § 84 HGB) _____ d) Innendienstangestellte _____ e) Minijob / Geringfügig Beschäftigte (volle Anzahl) _____ f) Auszubildende (volle Anzahl) _____ g) davon insgesamt Familienangehörige (ohne Inhaber) _____



DIE VERMITTLER

# BETRIEBSVERGLEICH DER VERSICHERUNGS- UND BAUSPARKKAUFLEUTE 2023

Durchgeführt vom IFH Institut für Handelsforschung GmbH im Auftrag des BVK

Wenn es Ihnen möglich ist, detaillierte Angaben zu den nachfolgenden Fragen zu machen, füllen Sie bitte unbedingt alle Felder aus. Sollte die Aufteilung gemäß Vorgabe nicht möglich sein, reicht es auch, wenn Sie die fett gekennzeichneten Pflichtfelder ausfüllen. Alle EUR-Angaben bitte in ganzen EUR-Beträgen (ohne Nachkommastellen und nicht Tausend EUR)

<b>12</b>	<b>Wie hoch war Ihr Bestand per 31.12.2023?</b> (Beitragseinnahmen ohne Lebens- und Krankenversicherung)	a) Schaden- und Unfallversicherungen, ohne Kraftfahrtversicherungen	_____
		b) Kraftfahrtversicherungen	_____
	<b>GESAMTSUMME</b> (Vorjahr) _____	<b>GESAMTSUMME</b>	_____

## EINNAHMEN

<b>13</b>	<b>Einnahmen des Berichtsjahres</b> Provisionseinnahmen (Abschluss-, Folge-, Inkasso- und Bestandspflegeprovisionen) können den jeweiligen Bestandslisten der Unternehmen entnommen werden. Bonifikationen und Zahlen aus Leistungsstaffeln, die zusätzlich zur Provision gezahlt werden, in f) ausweisen. Zur Kreditvermittlung gehören Finanzierungs- und Hypothekengeschäfte aller Art.	a) Provisionseinnahmen aus Schaden- und Unfall-Versicherungen, ohne Kraftfahrtversicherungen	_____
		b) Provisionseinnahmen aus Kraftfahrtversicherungen ohne Schadenregulierungsprovisionen und Bonifikationen	_____
		c) Provisionseinnahmen aus Lebensversicherungen einschließlich Bestandspflegeprovisionen und Provisionseinnahmen aus fondsgebundenen Lebensversicherungen	_____
		d) Provisionseinnahmen aus Krankenversicherungen	_____
		e) Höhe der vom Unternehmen gezahlten Zuschüsse und/oder nicht in den Positionen a) bis h) aufgeführten Garantieanteile (z.B. für Werbung, Reisekosten, Personal, Kfz usw.)	_____
		f) Einnahmen aus Bonifikationen (z.B. für produktionsabhängige Vergütungen aufgrund der Jahresergebnisse), Leistungs- und sonstige Zusatzvergütungen	_____
		g) Höhe der erhaltenen Schadenregulierungsvergütungen	_____
	h) sonstige Einnahmen aus gewerblicher Tätigkeit (z.B. Kreditvermittlung, Bausparen, Investmentfinanzierung)	_____	
	<b>GESAMTSUMME</b> (Vorjahr) _____	<b>GESAMTSUMME</b>	_____
		i) davon Einnahmen für Verträge, die Ihre Kunden online bei Ihrem Vermittlerbetrieb abgeschlossen haben	_____

## KOSTEN

<b>14</b>	<b>Personalkosten</b> Bruttogehälter zuzüglich Arbeitgeberanteile und freiwillige Leistungen. Zu b): Sofern Ihre Gesellschaft die Untervertreterprovision direkt zahlt, bitte 0 ausweisen.	a) Personalkosten,	_____
		davon entfallen bei GmbHs	
		- auf Geschäftsführergehälter	_____
		- auf Tantiemen	_____
		b) gezahlte Vermittlerprovisionen	_____
		<b>GESAMTSUMME</b>	_____

<b>15</b>	<b>Kosten der Geschäftsräume</b> Wenn Büro in eigenen Gebäuden, Mietwert unter Position 22 angeben. Zu a) Miete der in fremdem Eigentum befindlichen Geschäftsräume. Achtung: Sofern Ladenbüro oder Beratungsstelle von Ihrer Gesellschaft angemietet und bezahlt wird, bitte 0 oder entsprechenden Anteil ausweisen. Zu b) z. B. Reinigung, Instandhaltung, Bewachung, Strom, Gas, Wasser usw.	a) gezahlte Miete	_____
		b) sonstige Raumnebenkosten	_____
		<b>GESAMTSUMME</b>	_____

<b>16</b>	<b>Reise- und Werbekosten</b> Zu a) Sämtliche Sachkosten der Reise einschließlich Reisespesen, jedoch keine Gehälter oder Provisionen und keine Kraftfahrzeugkosten, da diese gesondert erfasst werden.	a) Reisekosten einschließlich Spesen	_____
		b) Kosten für Werbung	_____
		c) Geschenke und Bewirtungskosten	_____
		<b>GESAMTSUMME</b>	_____



DIE VERMITTLER

# BETRIEBSVERGLEICH DER VERSICHERUNGS- UND BAUSPARKKAUFLEUTE 2023

Durchgeführt vom IFH Institut für Handelsforschung GmbH im Auftrag des BVK

<b>17</b>		<b>Kosten der betrieblich genutzten Kraftfahrzeuge</b> Der vom Finanzamt angesetzte Privatanteil ist abzuziehen. Sämtliche Sachkosten für die betrieblich genutzten Kraftfahrzeuge, einschließlich Leasingraten, Reparaturen, Kfz-Steuer und Kfz-Versicherungen, jedoch keine Abschreibungen auf Kraftfahrzeug-Anschaffungskosten, (siehe Position 20 a). _____																		
<b>18</b>		<b>Zinskosten</b> Für betrieblich veranlasste Kredite und Überziehung von betrieblichen Konten. _____																		
<b>19</b>		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 40%;"></td> <td style="width: 60%;">a) Portokosten _____</td> </tr> <tr> <td></td> <td>b) Telefon, Telefax, sonstige Leitungskosten _____</td> </tr> <tr> <td></td> <td>c) IT / Interne Kosten _____</td> </tr> <tr> <td></td> <td>davon entfallen auf _____</td> </tr> <tr> <td></td> <td>- Hardware (Miete, Leasing) _____</td> </tr> <tr> <td></td> <td>- Software / Lizenzgebühren _____</td> </tr> <tr> <td></td> <td>- Wartungskosten _____</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <b>Sonstige Kosten</b>            Zu den EDV-Kosten gehören nur Sachkosten (keine Personalkosten) und Internetkosten. Kosten für Website und Provider unter den Softwarekosten erfassen, den reinen Internetzugang aber unter den Telefonkosten. Papierkosten bitte unter e) übrige Kosten angeben.         </td> <td>           d) Beratungs- und Buchführungskosten sowie Beiträge, z.B. Rechts- und Beratungskosten, Buchführungskosten, Steuerberatungskosten und z.B. Beiträge an BVK, Vertretervereinungen, Kammern _____            davon entfallen auf _____            - Steuerberatungskosten _____            - Buchführung _____            - Rechtsberatung _____            e) übrige Kosten z.B. allgemeine Büro- und Verwaltungskosten, Büromaterial und übrige nicht in den obigen Positionen enthalten _____         </td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;"><b>GESAMTSUMME</b> _____</td> </tr> </table>		a) Portokosten _____		b) Telefon, Telefax, sonstige Leitungskosten _____		c) IT / Interne Kosten _____		davon entfallen auf _____		- Hardware (Miete, Leasing) _____		- Software / Lizenzgebühren _____		- Wartungskosten _____	<b>Sonstige Kosten</b> Zu den EDV-Kosten gehören nur Sachkosten (keine Personalkosten) und Internetkosten. Kosten für Website und Provider unter den Softwarekosten erfassen, den reinen Internetzugang aber unter den Telefonkosten. Papierkosten bitte unter e) übrige Kosten angeben.	d) Beratungs- und Buchführungskosten sowie Beiträge, z.B. Rechts- und Beratungskosten, Buchführungskosten, Steuerberatungskosten und z.B. Beiträge an BVK, Vertretervereinungen, Kammern _____ davon entfallen auf _____ - Steuerberatungskosten _____ - Buchführung _____ - Rechtsberatung _____ e) übrige Kosten z.B. allgemeine Büro- und Verwaltungskosten, Büromaterial und übrige nicht in den obigen Positionen enthalten _____		<b>GESAMTSUMME</b> _____
	a) Portokosten _____																			
	b) Telefon, Telefax, sonstige Leitungskosten _____																			
	c) IT / Interne Kosten _____																			
	davon entfallen auf _____																			
	- Hardware (Miete, Leasing) _____																			
	- Software / Lizenzgebühren _____																			
	- Wartungskosten _____																			
<b>Sonstige Kosten</b> Zu den EDV-Kosten gehören nur Sachkosten (keine Personalkosten) und Internetkosten. Kosten für Website und Provider unter den Softwarekosten erfassen, den reinen Internetzugang aber unter den Telefonkosten. Papierkosten bitte unter e) übrige Kosten angeben.	d) Beratungs- und Buchführungskosten sowie Beiträge, z.B. Rechts- und Beratungskosten, Buchführungskosten, Steuerberatungskosten und z.B. Beiträge an BVK, Vertretervereinungen, Kammern _____ davon entfallen auf _____ - Steuerberatungskosten _____ - Buchführung _____ - Rechtsberatung _____ e) übrige Kosten z.B. allgemeine Büro- und Verwaltungskosten, Büromaterial und übrige nicht in den obigen Positionen enthalten _____																			
	<b>GESAMTSUMME</b> _____																			
<b>20</b>		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <b>Abschreibungen</b>            Zu a) Anschaffungskosten sind der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend auf mehrere Jahre zu verteilen und bei den Abschreibungen auszuweisen. Zu b) Abschreibungen auf Inventar sowie effektive Forderungsausfälle und Afa auf Ausbauten in gemieteten Räumen, jedoch keine Afa auf eigene Gebäude und deren Ausbauten, da diese durch den kalkulatorischen Mietwert abgegolten sind.         </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;">           a) auf betriebseigene Kraftfahrzeuge _____            b) sonstige Abschreibungen _____  <b>GESAMTSUMME</b> _____         </td> </tr> </table>	<b>Abschreibungen</b> Zu a) Anschaffungskosten sind der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend auf mehrere Jahre zu verteilen und bei den Abschreibungen auszuweisen. Zu b) Abschreibungen auf Inventar sowie effektive Forderungsausfälle und Afa auf Ausbauten in gemieteten Räumen, jedoch keine Afa auf eigene Gebäude und deren Ausbauten, da diese durch den kalkulatorischen Mietwert abgegolten sind.	a) auf betriebseigene Kraftfahrzeuge _____ b) sonstige Abschreibungen _____ <b>GESAMTSUMME</b> _____																
<b>Abschreibungen</b> Zu a) Anschaffungskosten sind der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend auf mehrere Jahre zu verteilen und bei den Abschreibungen auszuweisen. Zu b) Abschreibungen auf Inventar sowie effektive Forderungsausfälle und Afa auf Ausbauten in gemieteten Räumen, jedoch keine Afa auf eigene Gebäude und deren Ausbauten, da diese durch den kalkulatorischen Mietwert abgegolten sind.	a) auf betriebseigene Kraftfahrzeuge _____ b) sonstige Abschreibungen _____ <b>GESAMTSUMME</b> _____																			
<b>21</b>		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>Summe der Betriebsausgaben</b></td> <td style="width: 50%;">Betriebsausgaben (Summe 14 – 20) _____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Betriebsausgaben (Vorjahr) _____</td> </tr> </table>	<b>Summe der Betriebsausgaben</b>	Betriebsausgaben (Summe 14 – 20) _____		Betriebsausgaben (Vorjahr) _____														
<b>Summe der Betriebsausgaben</b>	Betriebsausgaben (Summe 14 – 20) _____																			
	Betriebsausgaben (Vorjahr) _____																			
<b>22</b>		<b>Kalkulatorischer Mietwert für Büro im eigenen Gebäude</b> _____																		
<b>23</b>		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%; vertical-align: top;"> <b>Kalkulatorischer Unternehmerlohn (IFH nimmt Berechnung vor)</b>            Bei Einzelfirmen, OHG, KG sowie Gesellschaften des bürgerlichen Rechts wird für die Tätigkeit des/der Inhaber/s ein kalkulatorischer Lohn für dessen/deren Arbeitsleistung eingesetzt. Tatsächlich gezahlte Geschäftsführergehälter bei einer GmbH inklusive Tantiemen sind unter der Position Personalkosten anzusetzen. Damit entfällt ein gesonderter Unternehmerlohn. Der Unternehmerlohn beträgt als Basis 36.000 EUR je Inhaber. Bei mehreren Inhabern/Teilhabern wird je Person ein Basissatz von 36.000 EUR Unternehmerlohn angesetzt. Liegen die Gesamteinnahmen über 100.000 EUR, wird der überschüssige Betrag mit zusätzlich 20 % angesetzt. Bei mehreren Inhabern wird ein Wert von 100.000 EUR x Anzahl der Inhaber zugrunde gelegt.         </td> <td style="width: 30%; vertical-align: top; background-color: #f0f0f0; padding: 5px;">           _____ <i>wird automatisch berechnet</i> _____             Beispiel:            Gesamteinnahmen 120.000 €            Rechenweg:            120.000 € - 100.000 € = 20.000 €            20.000 € x 20% = 4.000 €            36.000 + 4.000 € = 40.000 €         </td> </tr> </table>	<b>Kalkulatorischer Unternehmerlohn (IFH nimmt Berechnung vor)</b> Bei Einzelfirmen, OHG, KG sowie Gesellschaften des bürgerlichen Rechts wird für die Tätigkeit des/der Inhaber/s ein kalkulatorischer Lohn für dessen/deren Arbeitsleistung eingesetzt. Tatsächlich gezahlte Geschäftsführergehälter bei einer GmbH inklusive Tantiemen sind unter der Position Personalkosten anzusetzen. Damit entfällt ein gesonderter Unternehmerlohn. Der Unternehmerlohn beträgt als Basis 36.000 EUR je Inhaber. Bei mehreren Inhabern/Teilhabern wird je Person ein Basissatz von 36.000 EUR Unternehmerlohn angesetzt. Liegen die Gesamteinnahmen über 100.000 EUR, wird der überschüssige Betrag mit zusätzlich 20 % angesetzt. Bei mehreren Inhabern wird ein Wert von 100.000 EUR x Anzahl der Inhaber zugrunde gelegt.	_____ <i>wird automatisch berechnet</i> _____  Beispiel: Gesamteinnahmen 120.000 € Rechenweg: 120.000 € - 100.000 € = 20.000 € 20.000 € x 20% = 4.000 € 36.000 + 4.000 € = 40.000 €																
<b>Kalkulatorischer Unternehmerlohn (IFH nimmt Berechnung vor)</b> Bei Einzelfirmen, OHG, KG sowie Gesellschaften des bürgerlichen Rechts wird für die Tätigkeit des/der Inhaber/s ein kalkulatorischer Lohn für dessen/deren Arbeitsleistung eingesetzt. Tatsächlich gezahlte Geschäftsführergehälter bei einer GmbH inklusive Tantiemen sind unter der Position Personalkosten anzusetzen. Damit entfällt ein gesonderter Unternehmerlohn. Der Unternehmerlohn beträgt als Basis 36.000 EUR je Inhaber. Bei mehreren Inhabern/Teilhabern wird je Person ein Basissatz von 36.000 EUR Unternehmerlohn angesetzt. Liegen die Gesamteinnahmen über 100.000 EUR, wird der überschüssige Betrag mit zusätzlich 20 % angesetzt. Bei mehreren Inhabern wird ein Wert von 100.000 EUR x Anzahl der Inhaber zugrunde gelegt.	_____ <i>wird automatisch berechnet</i> _____  Beispiel: Gesamteinnahmen 120.000 € Rechenweg: 120.000 € - 100.000 € = 20.000 € 20.000 € x 20% = 4.000 € 36.000 + 4.000 € = 40.000 €																			
<b>24</b>		<b>Gewerbsteuer</b> (die Gewerbesteuer ist ein Kostenfaktor des Betriebes) _____																		